



„Mit unserer neuen Hebebühne können wir an einem Fahrzeug mehrere Arbeiten parallel erledigen“, freut sich Werkstättenleiter Herbert Artner (im Bild links mit Kastner-Gebietsleiter Franz Winkelmüller). Durch die optimale Zugänglichkeit lassen sich viele Arbeiten auf einfachem Weg durchführen

Erste Koni Skylift Hebebühne in Österreich

Im Handumdrehen aufgehoben

DIE ÖSTERREICHWEIT ERSTE hydraulische Hebebühne Koni Skylift steht in der Lkw-Werkstätte des Raiffeisen Lagerhaus Gmünd-Vitis in Niederösterreich im Einsatz. „Mit dieser Investition können wir zahlreiche Arbeiten beschleunigen“, sagt Werkstättenleiter Herbert Artner. Der Ausflug in das rund 420 Kilometer entfernte Ingolstadt hat sich für ihn bezahlt gemacht. Bei einem Busunternehmer in der Heimatstadt des bayrischen Pkw-Bauers Audi hat der Werkstättenleiter erstmals eine Koni Skylift Hebebühne live im Einsatz erlebt. „Die Möglichkeit, Lkw auf einfachem Weg aufheben zu können, hat mir von Anfang an gefallen“, erinnert sich Artner im Gespräch mit dem „Straßengüterverkehr“. Bei der bis dato in seiner Werkstätte eingesetzten 4-Säulen-Hebebühne hat ihm und seinen Mitarbeitern immer öfter die Konstruktion des Hebezeuges einen Strich durch die zeitliche Rechnung gemacht. „Sind bei einem Lkw mehrere Arbeiten auf einmal zu erledigen, dann versuchen wir das meistens parallel abzarbeiten.“

Dieses Vorhaben geht so lange gut, bis bei einem Lkw auch Wartungs- oder Reparaturarbeiten am Aufbau anstehen. Muss der Aufbau dabei geöffnet werden, stehen die Säulen der Hebebühne im Weg.

Rund um zugänglich

„Wir haben unter unseren Kunden einen relativ hohen Bestand an Baustellen-Lkw und an Fahrzeugen mit Getränkeaufbau“, erzählt Herbert Artner weiter. Genau bei dieser relativ großen Fahrzeuggruppe zögert sich der Werkstättenaufenthalt durch die bis vor wenigen Monaten eingesetzte 4-Säulen-Hebebühne nur unnötig hinaus. Zeit lässt sich im täglichen Arbeitsablauf auch durch die vollkommen unkomplizierte Bedienung der hydraulischen Hebebühne sparen. „Es genügt, mit dem Lkw auf die Bühne zu fahren und anschließend einen Knopf zu drücken“, lobt der Werkstättenleiter. Je nach Größe des zu reparierenden Fahrzeuges ist die Koni Skylift binnen 90 Sekunden auf die maximale Hubhöhe von 1,75 m ausgefahren.

Vorbereitungsarbeiten an der baulichen Substanz der Werkstätte waren vor Einbau der neuen Hebebühne keine notwendig. „Wir haben die Bühne einfach am gewünschten Ort platziert und befestigt.“

Vielseitig einsetzbar

Die maximale Hubkraft der hydraulischen Hebebühne liegt bei 20 Tonnen. Für schwerere Einsätze findet sich im Koni-Vertriebsprogramm auch ein Modell mit 25 Tonnen Hubkraft. Die maximale Auffahrtslänge liegt bei 7 Meter. „Mit dieser Kombination können wir ohne Einschränkungen alle Lkw und Landmaschinen auf der Hebebühne reparieren, die zu uns kommen“, erklärt der Werkstättenleiter. Hohe Erwartungen setzt Manfred Artner in die voll verzinkten Bauteile der Neuananschaffung. „Nachdem unsere Straßen im Winter großteils mit Streusalz vom Schnee befreit werden, helfen uns die voll verzinkten Bauteile auf jeden Fall, die Lebensdauer der hydraulischen Hebebühne so weit wie möglich zu optimieren.“ **haw ■**

FEITZINGER – Ihr Partner für Kippen + Heben + Transportieren



Brunnerstraße 140-146
A-2201 Gerasdorf bei Wien
Tel. +43 (0)2246/33 60
Fax +43 (0)2246/33 60-20
e-mail: office@feitzinger.com
www.feitzinger.com



Kipper | Spezialkipper | Wechselsysteme | Pritschenaufbauten | Kofferaufbauten | Anhänger | Sattelaufleger
Tiefladeaufhänger | Container | Mulden | Tandemanhänger | LKW Ladekräne | Ladeboardwände | Hydraulikausrüstung